



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Ried*

## **Medieninformation, 18. April 2014, Ried**

---

### **HNO-Operationen in Ried noch gewebeschonender**

**Vor sieben Monaten übernahm Prim. Dr. Dominik Wild die Stelle als Leiter der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe. In den letzten Monaten wurden Neuerungen bei Therapiekonzepten vorgenommen und in neue Geräte investiert, um Patienten gewebeschonender operieren zu können.**

Durch die Anwendung von gewebeschonenden Operationsmethoden verringert sich der Blutverlust von Patientinnen und Patienten bei Mandelverkleinerungen bzw. Mandelentfernungen erheblich. „Die Vorteile dieser Methoden sind kurze Operationszeiten, ein geringes Blutungsrisiko während und nach der Operation sowie eine deutlich geringere Schmerzbelastung nach der Operation. Auch das bei Mandeloperationen auftretende Spätblutungsrisiko ist dadurch sehr viel kleiner. Als weitere unterstützende Maßnahme haben wir unsere postoperative Schmerztherapie auf ein modernes, von der WHO empfohlenes, Schema umgestellt. Besonders bei Kindern sind die ergriffenen Maßnahmen außerordentlich wichtig.“ ist Prim. Wild von den Veränderungen überzeugt.

Die Nasennebenhöhlenentzündung ist eine Erkrankung der Schleimhaut innerhalb enger, relativ kompliziert gebauter Hohlräume. Sie gilt als eine der häufigsten Erkrankungen in Europa. Zu den typischen Symptomen einer Nasennebenhöhlenentzündung zählen Kopfschmerzen, Gesichtsschmerzen, eine verstopfte Nase sowie Abgeschlagenheit oder Fieber.

Durch das neue hochauflösende Endoskopie-System mit HD-Kamera finden endoskopische Operationen der Nasennebenhöhlen am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried mit Sichtkontrolle über einen Bildschirm statt. Die HD-Kamera und

der Bildschirm bieten optimale Sichtverhältnisse, ermöglichen eine präzise Darstellung der Nasennebenhöhlen. So können Entzündungen jetzt noch exakter erkannt und eingegrenzt werden. Für Patientinnen und Patienten ist die Verwendung der neuen Endoskopie-Einheit in Kombination mit dem schon vorhandenen modernen Navigationssystem von großem Vorteil, da nun noch gewebeschonender operiert werden kann. Für die Betroffenen verringern sich auch hier das Operationsrisiko und die Beschwerden nach dem Eingriff erheblich.

Zusätzlich wird das Gerät für neue Operationsverfahren wie beispielsweise der endoskopischen Unterbindung von Blutgefäßen bei schwerem lebensbedrohlichem Nasenbluten eingesetzt und erlaubt eine schnellere und sehr präzise Versorgung dieser Patientinnen und Patienten.

„Die HNO-Abteilung des Rieder Spitals ist weiterhin eine Vollabteilung und bietet daher ein umfassendes Spektrum der Diagnostik sowie der konservativen und operativen Therapie an. Mit modernen Konzepten und Methoden sichern wir eine optimale Versorgung der Inviertler Bevölkerung auf dem Gebiet der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,“ freut sich Prim. Dr. Wild.



*Bild 1: Prim. Dr. Dominik Wild*

© KH BHS Ried,

Fotograf: Hirnschrodt, Ried

### **Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele**

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus, sowie Pflegehäuser der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und das Kurhaus Marienkron geführt. Weiters zählt die Herz-Kreislauf-Sonderkrankeanstalt Bad Ischl durch eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag an die Gruppe angeschlossen.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

---

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Sacherl**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Schlossberg 1, 4910 Ried

Telefon: 07752 602-3041

Mobil: 0664 819 08 79

E-Mail: [barbara.sacherl@bhs.at](mailto:barbara.sacherl@bhs.at)